

Interview zu „Fridays – The Story Of A New World“

„Wir sind überzeugt, dass die Klimakrise die gesamte Menschheit betrifft – deshalb sollten auch die Lösungen allen Menschen zugänglich sein!“, bekräftigen Carl A. Fechner und Johanna Jaurich im Interview mit DOKVILLE Kuratorin Astrid Beyer vom HDF.

Beyer: Wer beteiligt sich an eurem Projekt „Fridays – The Story Of A New World“?

Fechner/Jaurich: Neben der MFG unterstützen uns bisher mehr als 50 Kooperationspartner aus Umweltverbänden, nachhaltigen Unternehmen und NGOs, z.B. Greenpeace, Saferay, OSTWIND, die Deutsche Postcode Lotterie, die Deutsche Klimastiftung und Teut Windprojekte sowie mehr als 350 Privatpersonen! Eine Liste unserer UnterstützerInnen findet sich auf unserer Website unter <https://fridays-film.de/jetzt-mitmachen> sowie auf unserer Kampagnenseite www.startnext.com/fridays-film.

Wie lange recherchiert ihr schon?

Wir recherchieren seit April 2019 zu „Fridays – The Story Of A New World“. Dann kam COVID-19 und damit ein Stillstand im Außen, der dazu geführt hat, dass in uns selbst sehr viel in Bewegung gekommen ist. Wir haben noch einmal intensiv über die Dramaturgie des Films nachgedacht und daraus wurde unser einzigartiger doku-fiktionaler Ansatz geboren. Wir haben die letzten, ruhigeren Monate dazu genutzt, intensiver zu recherchieren, das Drehbuch zu entwickeln und unsere große Crowdfunding-Mitmach-Kampagne zum Leben zu erwecken, die gerade auf www.startnext.com/fridays-film läuft.

Wann hattet ihr die Idee den Film mit einer Impact Kampagne zu verbinden?

Seit circa einem Jahr konzipieren wir unsere beispiellose weltweite Impact Kampagne. Vor kurzem kam dann die Idee auf die Impact Kampagne direkt auch schon in der Finanzierung des Films zu berücksichtigen: Denn wenn wir den Film hoffentlich zum Ende dieses Jahres finanziert haben, haben wir nicht nur eine großartige Community von 100.000 Menschen in Deutschland, die sich bereits ein Kinoticket gesichert haben, sondern auch 400.000 kostenfreie Screening-Tickets für Menschen im globalen Süden ermöglicht – verbunden mit tausenden lokalen Aktionsveranstaltungen, die von örtlichen NGOs und Initiativen umgesetzt werden.

Warum die Kampagne mit den 400.000 Kino Tickets weltweit?

Wir sind überzeugt, dass die Klimakrise die gesamte Menschheit betrifft – deshalb sollten auch die Lösungen für die großen Probleme unserer Zeit allen Menschen zugänglich sein! Und da die Klimakrise Menschen im globalen Süden besonders hart trifft und sich dies in der Zukunft auch noch verschärfen wird, ist es uns ein Herzensanliegen diese Menschen mit ihrer ureigenen Kraft zur Veränderung und lokalen wie globalen Lösungsansätzen in Kontakt zu bringen. Mit unserer Ticket-Kampagne garantieren wir, dass mindestens 8.000 Menschen in 50 Ländern diesen Film sehen können. Begleitet werden die Screenings von tausenden lokalen Aktionsveranstaltungen, die den Zuschauern und Zuschauerinnen ermöglichen nach dem Film direkt ins Handeln zu kommen und sich in ihren Communities für den nachhaltigen Wandel einzusetzen.

Danke für das Gespräch und Toi, toi, toi für dieses große Vorhaben!

Weitere Hintergrund-Infos zum Film „Fridays – The Story Of A New World“ gibt es auf dokumentarfilm.info.